



Hochschule
Albstadt-Sigmaringen
Albstadt-Sigmaringen University

Erfolgreich studieren.



Studien- und Prüfungsordnung
der Hochschule Albstadt-Sigmaringen
für Bachelorstudiengänge

Besonderer Teil
für den Studiengang
**Textil- und
Bekleidungstechnologie**

Version 14.2

B. Besonderer Teil

1. Abschnitt Allgemeine Regelungen

§ 38 Abkürzungen, Bezeichnungen

In den Studien- und Prüfungsplänen der Studiengänge der Studiengänge werden Abkürzungen und Bezeichnungen einheitlich verwendet, wie sie in den folgenden Absätzen beschrieben sind.

Allgemeine Abkürzungen:

Sem = Semester
SWS = Semesterwochenstunden
ECTS = European Credit Transfer System

M = Modul
MT = Modulteil (entspricht einer Lehrveranstaltung)
PM = Pflichtmodul
WPM = Wahlpflichtmodul

EN = Englischsprachige Veranstaltung

Lehrveranstaltungsarten:

V = Vorlesung
S = Seminar
Ü = Übung
PÜ = Praktische Übungen
P = Praktikum
Pj = Projekt
E = Exkursion
X = Veranstaltungsart ist abhängig von der gewählten Veranstaltung
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

Prüfungsarten:

Kx = Klausur (x = Dauer in Minuten)
Mx = Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten)
R = Referat
Ha = Hausarbeit
La = Laborarbeit
Pb = Praxisbericht
Pr = Praktische Arbeit
X = Prüfungsmodus ist abhängig von der gewählten Veranstaltung
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

Erläuterung zur Darstellung von Prüfungen in den Tabellen bei Modulteilern, denen mehrere Prüfungsleistungen zugeordnet sind

Beispiel 1:

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **einer** Note führen (Benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **eine** Modulteilprüfung.

Formulierung:

(La + R) (Gewichtung x)

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn beide Teilleistungen **gemeinsam** erbracht sind. Eine gegenseitige Verrechnung ist hier prinzipiell zulässig.

Beispiel 2:

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **zwei** Noten führen (jeweils benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **zwei** Modulteilprüfungen.

Formulierung:

La (Gewichtung x), R (Gewichtung x)

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn **jede** der beiden Teilleistungen **einzel**n erbracht ist. Eine gegenseitige Verrechnung ist hierbei grundsätzlich nicht zulässig.

2. Abschnitt Einzelregelungen der Studiengänge

hier: § 39b Studiengang Textil- und Bekleidungstechnologie

zu § 2 Abs. 3 Wahlpflichtmodule

Im dritten und vierten Semester ist ein Wahlpflichtmodul gemäß Studien- und Prüfungsplan zu belegen. Die Anmeldung zu den zugehörigen Modulteilprüfungen erfolgt beim Zentralen Prüfungsamt. Ein einmal gewähltes Wahlpflichtmodul kann nicht durch ein anderes ersetzt werden.

zu § 4 Abs. 2 ECTS-Punkte und Lernumfang

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in den Pflicht- und Wahlpflichtbereichen beträgt mindestens 139 Semesterwochenstunden in 22 Modulen (einschließlich des integrierten praktischen Studiensemesters und der Bachelor-Thesis), siehe Tabellen zum Studien- und Prüfungsplan.

Der Arbeitsaufwand einschließlich des integrierten praktischen Studiensemesters und der Bachelor-Thesis umfasst 210 ECTS-Punkte.

zu § 5 Lehr- und Prüfungssprachen, Lehr- und Lernformen

Lehrveranstaltungen und Modul- bzw. Modulteilprüfungen können gemäß § 5 ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. In diesem Fall kann die Prüfung auch in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies muss vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden. Des Weiteren können Lehrveranstaltungen auch ganz oder teilweise mit Hilfe neuer Medien (E-Learning) durchgeführt werden. Dies muss ebenfalls vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden.

zu § 7 Abs. 1 Vorpraktikum

Es ist ein Vorpraktikum von sechs bis acht Wochen (mindestens 30 Präsenztage) vor Immatrikulation bzw. bis zum Eintritt in das 3. Semester nachzuweisen. Es soll die Studienbewerber an die grundlegenden Techniken und organisatorischen Abläufe im Unternehmen heranzuführen und ihnen einen ersten Einblick in ihr zukünftiges Berufsfeld geben. Nähere Inhalte regelt der „Rahmenplan Vorpraktikum“, siehe Anlage.

zu § 8 Integriertes praktisches Studiensemester

Abs. 3

Das fünfte Semester ist ein integriertes praktisches Studiensemester (IPS).

Das integrierte praktische Studiensemester setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- Teil A: Vorbereitende Blockveranstaltung
Diese Veranstaltung an der Hochschule dient zur Vorbereitung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Pflicht.
- Teil B: Präsenztage im Betrieb
Das bei der Praxisstelle zu absolvierende Studium beträgt mindestens 95 in Vollzeit abgeleistete Anwesenheitstage.
Die Studierenden sollen projektbezogen und fachspezifisch bei der Planung, Entwicklung und Realisierung konkreter betrieblicher Aufgaben aus dem zukünftigen Berufsfeld z. B. in der Produktentwicklung, Konstruktion, Fertigung, Produktionsplanung und -steuerung mitarbeiten. Bei der

weitestgehend selbständigen Bearbeitung der Aufgaben sollen die während des bisherigen Studiums gewonnenen theoretischen Kenntnisse angewendet und vertieft werden.

Die Tätigkeiten während der Präsenzphase werden in einem schriftlichen Praxissemesterbericht dokumentiert, die Dokumentation muss von dem Betrieb, in dem die Präsenztage stattgefunden haben, bestätigt werden.

Teil C: Nachbereitende Blockveranstaltung
Bei dieser Blockveranstaltung haben die Studierenden in einer vom Praktikantenamt vorgegebenen Form über ihr IPS zu berichten. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Pflicht.

Abs. 8

Die Teilnahme an insgesamt maximal drei Modulteilprüfungen, die nicht Regelveranstaltungen des integrierten praktischen Studiensemesters sind, ist im integrierten praktischen Studiensemester möglich (vgl. § 19 Abs. 4). Dabei sind Wiederholungsprüfungen zunächst, sodann Erstversuche aus vergangenen Semestern und schließlich Erstversuche kommender Semester zu absolvieren.

zu § 14 Abs. 2 Anmeldung und Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen

Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Hauptstudiums darf nur erfolgen, wenn bereits mindestens 35 ECTS-Punkte des Grundstudiums erworben worden sind.

zu § 15 Prüfungsarten

Die für den Nachweis einer Modul- bzw. Modulteilprüfung geforderte Prüfungsart sowie deren Bearbeitungszeit bzw. Dauer ist in den Tabellen zum Studien- und Prüfungsplan mit der entsprechenden Gewichtung festgelegt.

zu § 29 Abs. 1 Mündliche Bachelorprüfung

Eine mündliche Bachelorprüfung findet nicht statt.

zu § 30 Abs. 2 Verteidigung der Bachelor-Thesis

Eine Verteidigung der Bachelor-Thesis findet nicht statt.

zu § 33 Abs. 1 Bachelorgrad

Es wird der Abschlussgrad Bachelor of Engineering (abgekürzt: B.Eng.) vergeben. Der Bachelorgrad in den ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen berechtigt nach dem Ingenieurgesetz des Landes Baden-Württemberg zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder „Ingenieurin“, alleine oder in einer Wortverbindung „Textil- und Bekleidungsingenieur“ oder „Textil- und Bekleidungsingenieurin“.

Anlage

Rahmenplan Vorpraktikum Textil- und Bekleidungstechnologie

Für die Durchführung des Vorpraktikums, welches vor Immatrikulation bzw. bis zum Eintritt in das 3. Semester abgeleistet werden muss, gelten folgende Regelungen:

- **Gesamtdauer:** sechs bis acht Wochen, mindestens 30 Präsenztage
- **Ziel:** In diesem Vorpraktikum sollen den Studienbewerbern bzw. den Studierenden in geeigneten Betrieben der Bekleidungs- und/oder Textilindustrie sowie verwandten Branchen praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung der Lehrinhalte der Studiensemester vermittelt werden.

Nachweis:

Dieses Vorpraktikum ist durch ein Zeugnis des bzw. der Betriebe nachzuweisen.

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Textil- und Bekleidungstechnologie 14.2

Studienplan Textil- und Bekleidungstechnologie, B.Eng.											Prüfungsplan Textil- und Bekleidungstechnologie, B.Eng.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf.- Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
11000	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 1	PM		6									7		11005	K 150 (7)	
	Mathematik 1		V	4	1	5											
	Physik 1		V	2	1	2											
11500	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 2	PM		8									9		11505	K 180 (9)	
	Mathematik 2		V	2	2	2											
	Physik 2		V	4	2	5											
	Statistik		V	2	2	2											
12000	Chemie	PM		6									7		12005	K 120 (7)	
	Chemie		V	4	1	4											
	Textilchemie		V	2	2	3											
12500	Grundlagen Konfektionsmaschinen	PM		4									5				
	12510 Technische Dokumentation		V	2	1	2	12510		La								
	12520 Konfektionsmaschinen		V	2	1	3	12520	K 60 (3)									
13000	Textile Grundlagen 1	PM		8									8				
	13010 Produkttechnologie Fasern und Garne		V	2	1	2	13010	K 60 (2)									
	13020 Stricktechnisches Praktikum 1		V, Ü, PÜ	2	1	2	13020		La								
	13030 Produktt. Gewebe und Maschenwaren		V	4	2	4	13030	K 120 (4)									
13500	Textile Grundlagen 2	PM		4									5		13505	K 120 (5)	
	Grundlagen Technische Textilien		V	2	2	3											
	13512 Textilprüfung		V, PÜ	2	2	2	13512		La								
14000	Grundlagen Bekleidungsfertigung	PM		4									4				
	14010 Grundlagen Bekleidungskonstruktion		V, PÜ	2	1	2	14010		La								
	14020 Produktgestaltung		V, Ü	2	1	2	14020	Ha (2)									

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Textil- und Bekleidungstechnologie 14.2

Studienplan Textil- und Bekleidungstechnologie, B.Eng.											Prüfungsplan Textil- und Bekleidungstechnologie, B.Eng.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf.- Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
14500	Industrielle Fertigungstechnologie Grundlagen Industrielle Fertigungstechnologie	PM		6	6							1	6		14510	(K 90+La) (6)	
15000	Vertiefung Industrielle Fertigungstechnologie	PM		8									9				
15010	Vertiefung Konstruktion 1		V, PÜ			2						2	2		15010	K 120 (2)	
15020	CAD Konstruktion 1		V, La			2						2	2		15020		La
	Vertiefung Industrielle Fertigungstechnologie 1		V, PÜ			4						2	5		15030	(K240+La)(5)	
Grundstudium gesamt					28	26							60				

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Textil- und Bekleidungstechnologie 14.2

Studienplan Textil- und Bekleidungstechnologie, B.Eng.											Prüfungsplan Textil- und Bekleidungstechnologie, B.Eng.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modulnummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem	ECTS-Punkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausges. Modulteilprüfung (Nummer)	Prüf.-Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
21000	Textiltechnologie	PM		8									8				
21010	Textilveredlung		V, PÜ				4					3	4		21010	K 90 (4)	(La+R) ¹⁾
21020															21020		
21030	Produkttechnologie textile Materialien		V				4					3	4		21030	(K 60 + R) (4)	
21500	Stricktechnik und -design	WPM		6									7				
21510	Stricktechnik und -design		V, PÜ				4					3	5		21510	(La +K 60) (5)	
21520	Stricktechnisches Praktikum 2		V, PÜ					2				4	2		21520	La (2)	
	oder:												oder:				
22000	Entwicklung, Qualität und Management textiler Produkte	WPM		6									7				
22010	Entwicklung, Qualität und Management textiler Produkte		V, PÜ				4					3	5		22010	(La +K 60) (5)	
22020	Umsetzung textiler Produkte		V,PÜ					2				4	2			La (2)	
22500	CAD Bekleidung	PM		8									10				
22510	CAD Produktgestaltung		V, La				4					3	4		22510	La (4)	
22520	CAD Konstruktion 2		V, PÜ				2					3	3		22520	La (3)	
22530	CAD Design		V, La					2				4	3		22530	La (3)	
23000	Maschenkonfektionstechnologie	PM		10									11				
23010	Bekleidungskonstruktion Maschenware	}	V, PÜ				2					3	2		23010	(K180+La) (8)	
	Industrielle Fertigungstechnologie Maschenware				6								3	6			
23020	CAD Konstruktion 3					2							4	3			23020
23500	Produktentwicklung	PM		10									12				
23510	Alternative Fügetechnologie		V, PÜ				2					3	2		23510	K 60 (2)	
23520	Vertiefung Konstruktion 2		V, La					4				4	5		23520	K 120 (5)	
23530	Vertiefung Industrielle Fertigungstechnologie 2		V, PÜ					4				4	5		23530	La (5)	
24000	Unternehmensführung	PM		6									6		24005	K 120 (6) ²⁾	
	Rechnungswesen		V					2				4	2				
	Betriebswirtschaftslehre		V					2				4	2				
	Informatik		V, Ü					2				4	2				

¹⁾ Diese Modulteilprüfung ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur in dieser Lehrveranstaltung

²⁾ Bei dieser Modulprüfung muss innerhalb des Prüfungssemesters jeder der drei Prüfungsteile bestanden sein

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Textil- und Bekleidungstechnologie 14.2

Studienplan Textil- und Bekleidungstechnologie, B.Eng.											Prüfungsplan Textil- und Bekleidungstechnologie, B.Eng.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf.- Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
24500	Arbeitsorganisation	PM		6									6				
24510	Arbeitswissenschaft		V					4				4	4		24510	K 120 (4)	
24520	Quality Management 1	EN	V				2					4	2		24520		K 90
25000	Quality Management	PM		6									10				
25010	Textilökologie + Nachhaltigkeit		V							2		6	4		25010	K 120 (7)	
	Quality Management 2	EN	V							2		6	3				
25020	Finish- und Oberflächentechnologie		V, PÜ							2		6	3		25020		K 60
25500	Industrieprojekt	PM		9									14				
25510	Industrieprojekt		S							8		6	12		25510	(Ha +R) (12)	
25520	Wissenschaftliche Dokumentation		V							1		6	2		25520		
31000	Praxissemester	PM		4									30				
31010	Vorbereitende Blockveranstaltung		V						2			5	2		31010		R
31020	Praktisches Studiensemester								x			5	26		31020		Pb
31030	Nachbereitende Blockveranstaltung		V						2			5	2		31030		R
31500	Supply Chain Management	PM		6									9		31505	K 120 (9) ²⁾	
	Logistik		V							2		7	3				
	Produktionsplanung und -steuerung		V							2		7	3				
	Marketing		V							2		7	3				
32000	Internationales Management	PM		6									9		32005	K 120 (9) ³⁾	
	Außenwirtschaft		V							2		6	3				
	Controlling		V							2		6	3				
	Internationales Recht		V								2	7	3				
51000	Bachelor Thesis	PM											18				
51010	Bachelor Thesis										x	7	12		51010	Ba (12)	
51020	Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten										x	7	6		51020	Ha (6)	
Hauptstudium gesamt				139	28	26	28	26	4	19	8		150				
Gesamtes Studium													210				

²⁾ Bei dieser Modulprüfung muss innerhalb des Prüfungssemesters jeder der drei Prüfungsteile bestanden sein

³⁾ Bei dieser Modulprüfung muss innerhalb des Prüfungssemesters (hier: 7. Semester) jeder der drei Prüfungsteile bestanden sein

C. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

Diese Änderung der Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2014/15.

Sigmaringen, 06. Oktober 2014

A handwritten signature in blue ink, reading "Inge Mühlendorfer". The signature is written in a cursive style with a light blue shadow effect behind the text.

Dr. Inge Mühlendorfer
Rektorin der Hochschule Albstadt-Sigmaringen